

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 1793

Juni 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171547

und muß Herrigerodisch Graf Einsam ab pag: 30,
Sachs und wald wasser und ist von dem Fuchsbau
und Oden, sie in diesem Linie Troy Linden Lön.
Die Sach wasser und wald begraben.

Copulinas 1 Frau Engelen 9 Personen
Da in Jun: vor Ende der Salgarung von
Pondichery unsere Frayen ihre Familien
zur Insurreil nach Tranquebar sandten, da sich
für ganzes auß 3 Familien anschauen, so
verlangten 2 Familien von mir, daß ich ihre
Kinder in die Portugiesische Schule für Unterweisung
aufnehmen möchte, welches ich unter der Bed.
dingung that, daß so lange sie in der Schule
waren, da nicht die geringste Lirge bey ihnen
Lohnen, sondern zugleich mit den andern
Schul. Kindern, in der Ordnung wollen in
unsern Lirge gehen müßten. Auf der 2^{ten}
oberung von Pondichery schrieben die Familien
wieder zurück, für was sie sich mit
den andern abso ließ ab bey der Absicht
in der Missions Schule zur Erziehung zu bleiben.